

Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2009-2014 SV 0225
	Datum:
	17.06.2010
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Rat der Stadt Übach-Palenberg
Federführende Stelle:	Amt für Soziale Angelegenheiten und Personenstand

Kofinanzierung des Projektes "Gangway" des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Jülich mit dem Einzugsgebiet Geilenkirchen und Übach-Palenberg

Beschlussempfehlung:

1. Die im Jahr 2010 seitens der Stadt Übach-Palenberg zur Kofinanzierung des Projektes „Gangway“ erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 1.800 € sind im Haushalt 2010 bereitzustellen.
2. Bei der Finanzplanung sind im Teilergebnishaushalt für die Jahre 2012 und 2013 jeweils 5.400 € und für das Jahr 2014 3.600 € zur Kofinanzierung des Projektes „Gangway“ zu berücksichtigen.

Begründung:

Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Jülich hat beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Konzeptes **„Gangway“** – *Aufbau eines niederschwelligen „Informations-Service-Point“ (ISP) für ZuwanderInnen im Kreis Heinsberg; Qualifizierung ehrenamtlicher Kräfte für den Betrieb des „ISP“; Initiierung interkulturelle Angebote für ausländische Frauen* – Zuwendungen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern beantragt. Der Maßnahmenbeginn ist auf den 01.09.2010 festgelegt.

Dieser Antrag wird, nach Auskunft des Geschäftsführers des Diakonischen Werkes des KKR Jülich, in Kürze positiv beschieden werden. Aufgrund der daraus resultierenden Dringlichkeit wurde die Vorsitzende des Ausschusses für Schulen, Kirchen, Vereine und Integration über diese Entwicklungen informiert und deren Einverständnis eingeholt, diese Angelegenheit unmittelbar dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. Der Realisierung des Projektes ist aus integrationspolitischer Sicht und im Zusammenhang mit der Gestaltung des demografischen Wandels eine hohe Bedeutung beizumessen.

Die Kofinanzierung des mit ca. 80% geförderten Projektes soll über die beiden Anlaufstandorte, die Städte Geilenkirchen und Übach-Palenberg – jeweils zur Hälfte – erfolgen. Der Finanzierungsplan ist der Sitzungsvorlage ebenfalls als Anlage beigefügt.

Weitere Erläuterungen erfolgen durch den Geschäftsführer des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Jülich, Herrn Herbert Hamann.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister